

Martin Sturmer

Afrika!

Plädoyer für eine differenzierte
Berichterstattung

HERBERT VON HALEM VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte
bibliografische Daten sind im Internet über
<http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Martin Sturmer
Afrika!
Plädoyer für eine differenzierte Berichterstattung
Köln: Halem, 2017

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme (inkl. Online-Netzwerken) gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© 2017 Herbert von Halem Verlag, Köln

Zuerst erschienen im UVK Verlag, Konstanz, 2013 (978-3-86764-323-8)

978-3-7445-0419-5 (Print)
978-3-7445-0421-8 (ePDF)
978-3-7445-0420-1 (ePub)

Einband: Susanne Fuellhaas, Konstanz
Titelfoto: Bigstock
Lektorat: Christiane Hörmann, Konstanz

Printed in Germany

Herbert von Halem Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Schanzenstr. 22, 51063 Köln
Tel.: +49(0)221-92 58 29 0
E-Mail: info@halem-verlag.de
URL: <http://www.halem-verlag.de>

Inhalt

1	Aufbruch vom falschen Ort	7
2	Nachrichten aus Afrika: Wen interessiert's?	15
3	Der verleumdete Kontinent	25
3.1	»Gute Nachrichten sind keine Nachrichten«: Strukturmerkmale der Afrika-Berichterstattung.....	29
3.2	Der Tod im Fokus: Bilder der Afrika-Berichterstattung	44
3.3	»Der Neger auf dem Abort« und andere sprachliche Verfehlungen.....	49
3.4	Folgen der schlechten Presse.....	54
4	Von Patrice Lumumba zu Rokia: Kommunikationswissenschaftliche Grundlagen	61
4.1	Die Kongo-Krise und die Entdeckung der Nachrichtenfaktoren	63
4.2	Gatekeeper: Torwächter der Information	70
4.3	News Bias: Einstellungen machen Geschichten.....	72
4.4	Agenda Setting: Themen formen Meinungen	73
4.5	Framing: Das Gesicht der Armut	75
5	Augenzeugen der Katastrophe: Die Akteure der Afrika-Berichterstattung	79
5.1	Nachrichtenagenturen: Weltmeister der Kommunikation.....	79
5.2	Der Afrika-Korrespondent als Auslaufmodell	85
5.3	Desinteresse und Unwissen: Die Rolle der Abnehmerredaktionen.....	90
5.4	»Children starving, mothers dying«: Öffentlichkeitsarbeit der Hilfsorganisationen	93
5.5	Prominente und die Reiter der Apokalypse.....	98

5.6	PR an der Front: Das Erbe von Biafra.....	101
6	Perspektivenwechsel: Eine differenzierte Berichterstattung ist möglich.....	115
6.1	Eine Nachrichtenagentur stellt die Welt auf den Kopf: Die Geschichte von Inter Press Service.....	125
6.2	Inhaltsanalyse von IPS Deutschland	142
6.3	Resonanz von IPS in den Salzburger Nachrichten	152
6.4	Zusammenfassung.....	161
7	Ankunft in Kampala	163
	Literatur.....	167
	Index	187